

## »Unblock Cuba« 2022 startet

### Demo, Film, Seminar und Ausstellung: Soliaktion nimmt Fahrt auf

Von Aktionsbüro

Die US-Botschaft in Havanna werde ihren Betrieb schrittweise wieder aufnehmen, berichtete Volker Hermsdorf in der *jungen Welt* vom 7. März. Das kubanische Außenministerium sieht darin einen »Schritt in die richtige Richtung«. Doch der Wirtschaftskrieg gegen Kuba ist damit noch nicht vorbei. Bereits im dritten Jahr findet die Solidaritätsaktion »Unblock Cuba« statt, koordiniert von *junge Welt* und verschiedenen Kuba-Solidaritätsorganisationen.

Auftakt ist die Veranstaltung »**Stoppt die US-Blockade Kubas!**« am 24. März. Die Diskussionen und das Kulturprogramm werden ab 19 Uhr live und kostenlos aus der *jW*-Ladengalerie gestreamt. Doch auch weitere Veranstaltungen im Rahmen der Aktion sind bereits geplant:

Noch vor der Auftaktveranstaltung findet am Freitag, 18. März das **Onlineseminar** des Vereins Ecomujer »**Cuba mischt sich ein bei Klimafragen**« statt. In drei Stunden soll der Frage nachgegangen werden, ob es sozialistische Lösungen für das kapitalistische Problem der Klimakatastrophe gibt. Eine Anmeldung bis zum 16. März ist erforderlich.

Am Sonnabend, 26. März, folgt eine **Fahrraddemo** in Berlin gegen die US-Blockade. Treffpunkt ist um 12 Uhr vor der Botschaft der Republik Kuba in der Stavanger Str. 20 in Berlin.

Kultur bietet Cuba Sí am Sonnabend, 2. April, mit einer **Filmvorführung** von »**Wo der Himmel aufgeht**« in Hamburg. Im Anschluss daran findet eine Diskussion mit dem Regisseur Tobias Kriele statt. Der Film dokumentiert Esther Bejaranos Konzertreise in die Inselrepublik, die sie im hohen Alter von 92 Jahren unternommen hatte. Gezeigt wird er im Kino 3001 in der Schanzenstraße 75, Hamburg, um 17 Uhr.

In der deutschen Hauptstadt findet am Donnerstag, 14. April, die **Vernissage** der Ausstellung »**Von Kolumbus bis zur Schweinebucht**« mit anschließender Filmvorführung statt. Der Journalist Wolfgang Frotscher präsentiert seine fotografische Reise durch die Geschichte Kubas. Die Ausstellung wird um 18.30 Uhr im »ND-Gebäude« am Franz-Mehring-Platz 1, in Berlin eröffnet.

Um diese und weitere Veranstaltungen zu ermöglichen und »Unblock Cuba« zu unterstützen, bitten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich mit einer Spende zu beteiligen. Die Spendenmöglichkeiten finden Sie in der Infobox unten.

Wenn Sie eigene Veranstaltungen planen oder gegen die Wirtschaftsblockade Kubas aktiv werden wollen, können Sie auf der Website von »Unblock Cuba« Aktionspakete mit Plakaten, Flyern und Aufklebern bestellen.

**Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, Spendenmöglichkeiten und Aktionspakete finden Sie auf: [unblock-cuba.org](https://unblock-cuba.org)**

**Spenden unter dem Verwendungszweck »Unblock Cuba«:**

BRD: Netzwerk Cuba

IBAN: DE28 4306 0967 1206 4415 00

BIC: GENODEM1GLS

Österreich: Österreichisch-Kubanische Gesellschaft

IBAN: AT71 2011 1297 2387 0100

BIC: GIBAATWW

Schweiz: Vereinigung Schweiz-Kuba

IBAN: CH97 0900 0000 3003 6190 7

PC 30-36190-7

*<https://www.jungewelt.de/artikel/422491.unblock-cuba-2022-unblock-cuba-2022-startet.html>*